

ADEBAR 2



Ziele, Methoden und Organisation

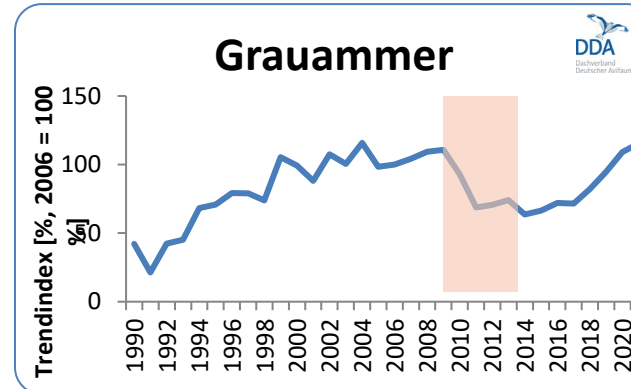
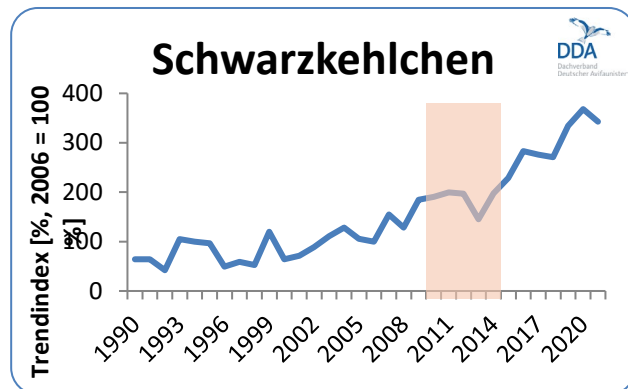
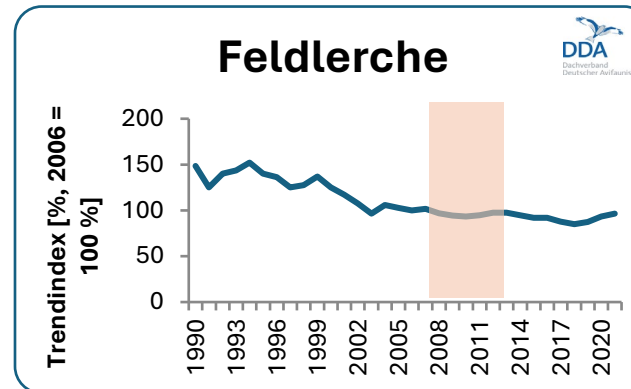
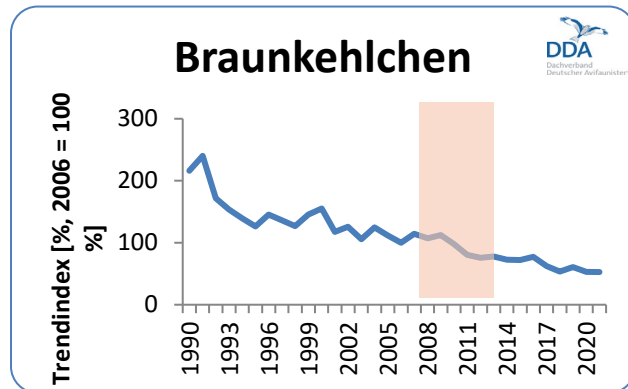


Brauchen wir einen neuen ADEBAR?

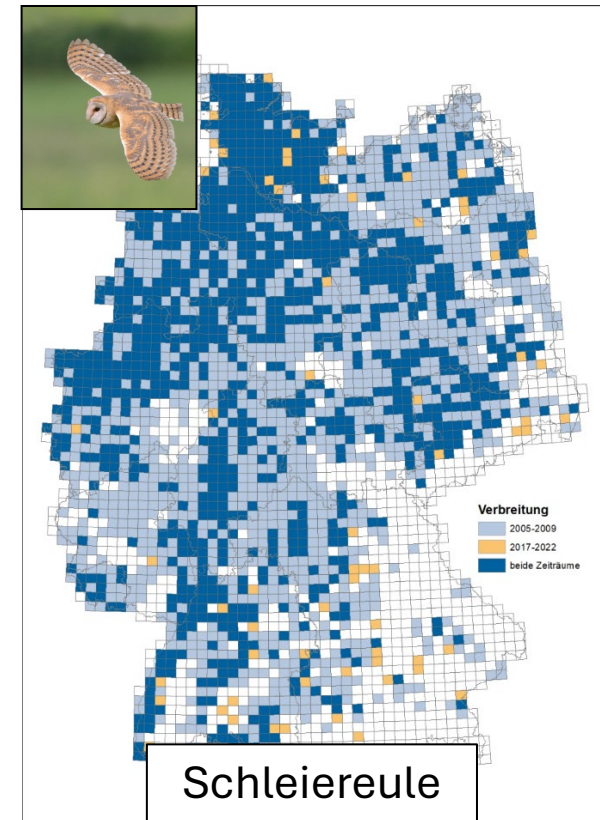
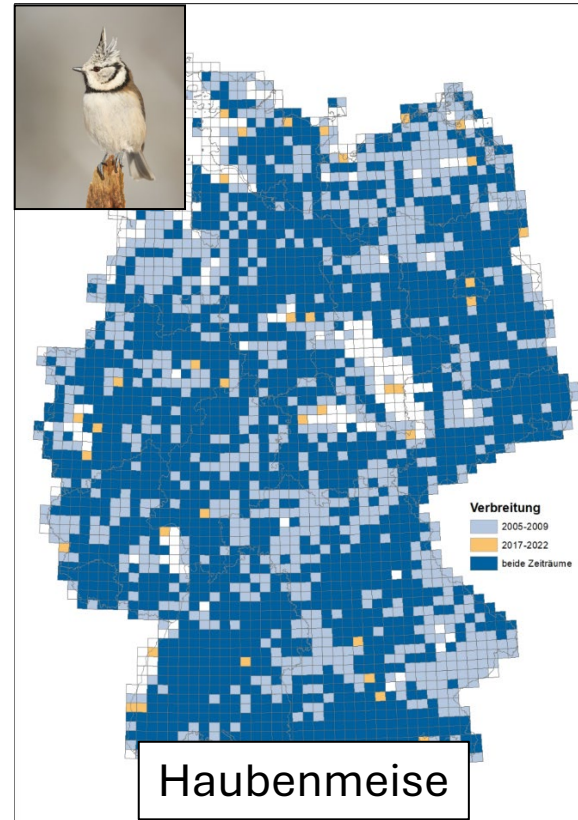
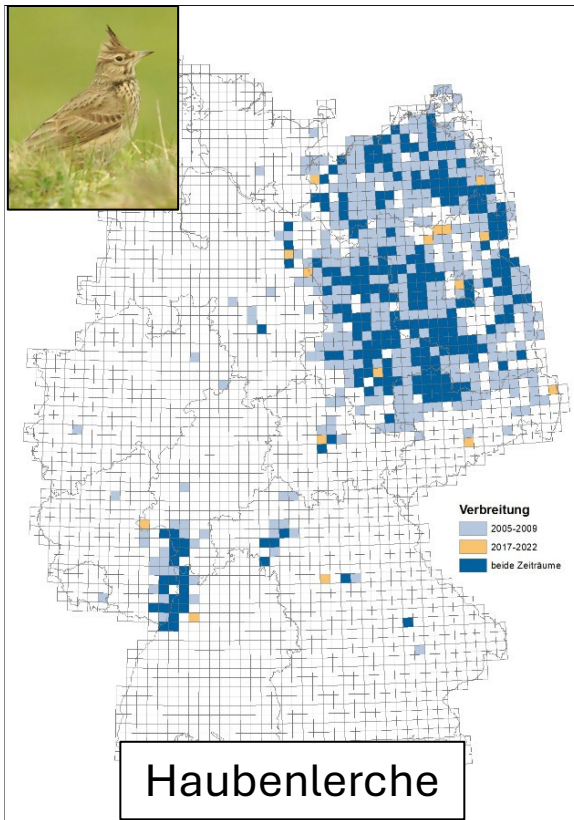
ADEBAR 2



Bestandsveränderungen



Verbreitungsänderungen

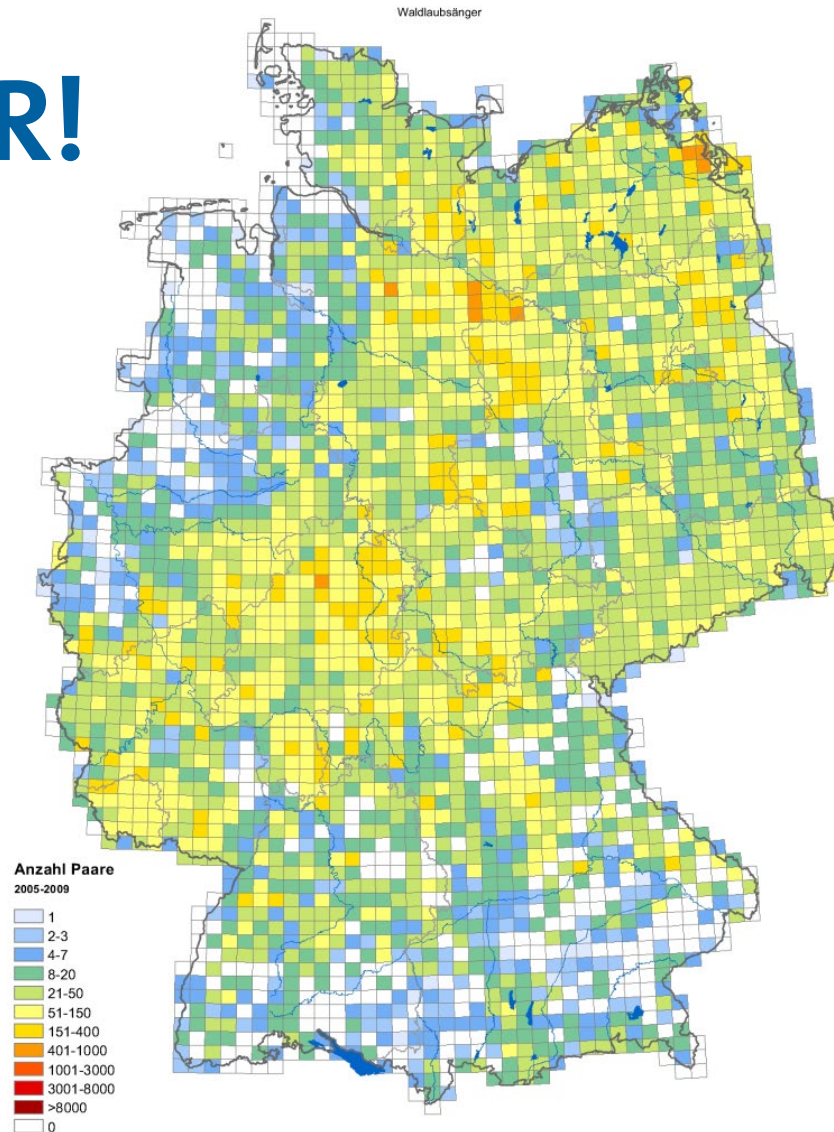


Daten: Adebar 1 (2005-2009) und ornitho.de (2017-2022)
 Fotos: Haubenlerche – J. Brüggeshemke, Haubenmeise – R. Rößner,
 Schleiereule – M. Böni

JA zum neuen ADEBAR!

Rahmenbedingungen:

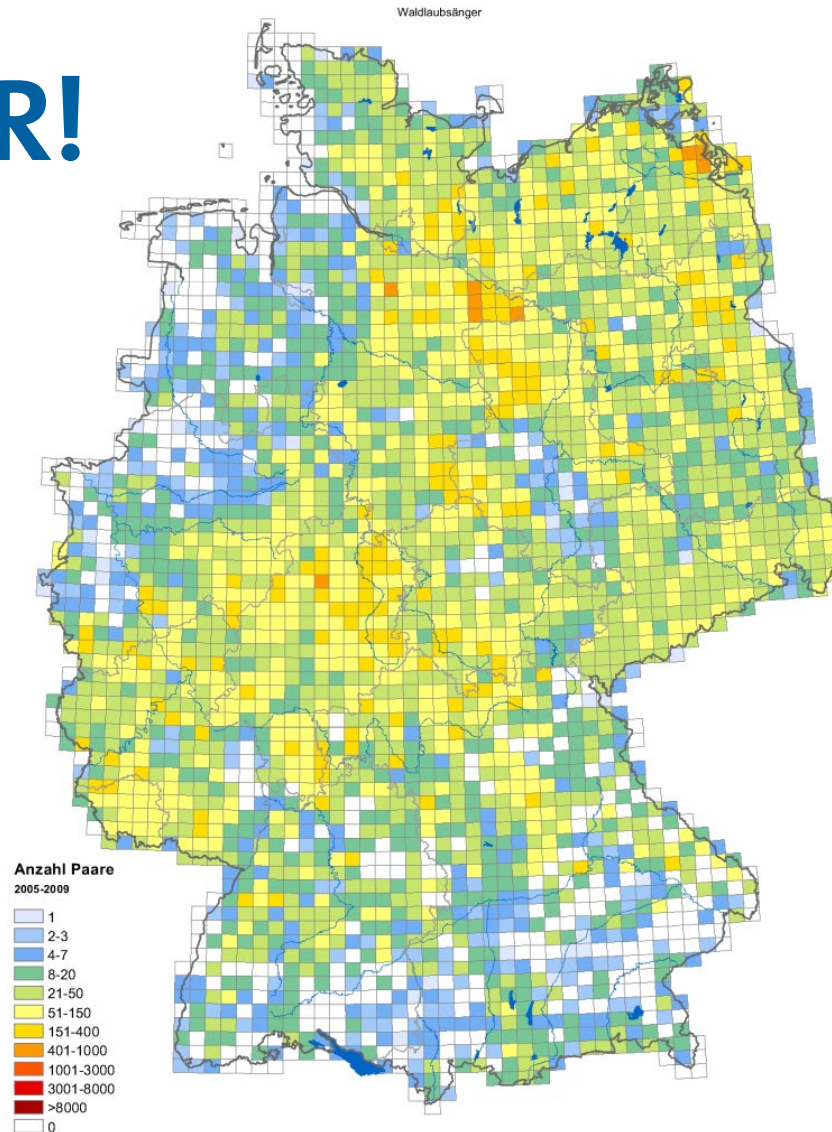
- _ Kartierzeitraum: 2025-2029
- _ Kartiereinheit: TK/4
- _ Bevorzugt digitale Erfassung in NaturaList, analog aber auch möglich



JA zum neuen ADEBAR!

Ziele:

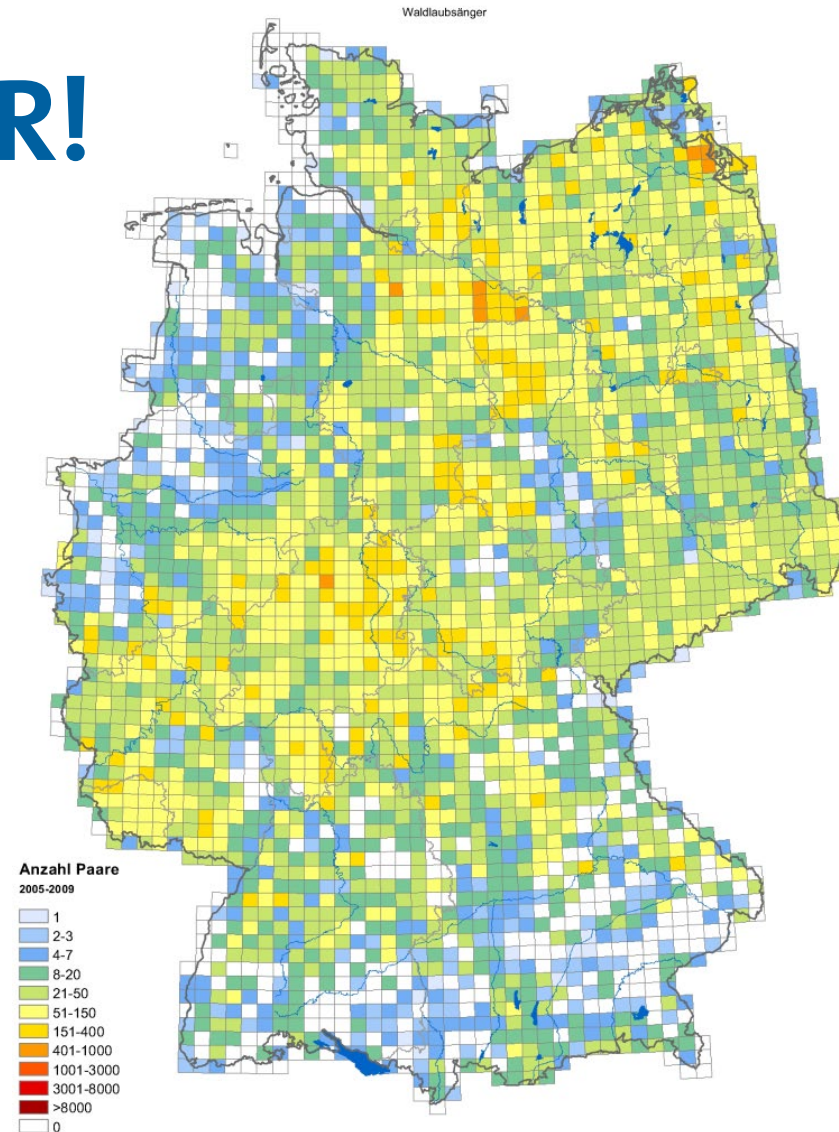
- _ Artenliste aller Arten pro TK/4
- _ halbquantitative Verbreitungskarten aller Brutvogelarten auf Basis von Größenklassen
- _ Modellierte Brutverbreitung sehr häufiger Arten
- _ Vergleichbarkeit durch gemeinsame und widerspruchsfreie Darstellung der Ergebnisse des ADEBAR 2 zwischen Bund und Bundesländern
- _ Vergleichbarkeit zu ADEBAR 1 und künftigen Atlasprojekten



JA zum neuen ADEBAR!

Ziele:

- Belastbare Datenbasis für Natur- und Artenschutz, Politik, Artenhilfsprogramme, Berichtspflichten
- Aber ebenso: Begeisterung neuer Ornitholog*innen für Vogelerfassungen und –Schutz, Stärkung der Avifaunistik und Ausbau des Monitorings mittels einer zunehmend digitalen Datenerhebung



Förderantrag NMZB

bis 31.07.2026

- _ Bundesweite Koordination
- _ Erstellung von Werkzeugen
- _ Erarbeitung von Grundlagen



Hanna Karthäuser
Fundraising

Katharina Schäfer
Verwaltung



Jan Gravemeyer
Datenbanken, dbird, Dashboard



Birthe Schön
Social Media, Design

Jonas Brüggeshemke
fachliche Koordination



Inga Tigges
Öffentlichkeitsarbeit

Tobias Reiners
Gesamtkoordination



Nationales
Monitoringzentrum
zur Biodiversität



Bundesamt für
Naturschutz

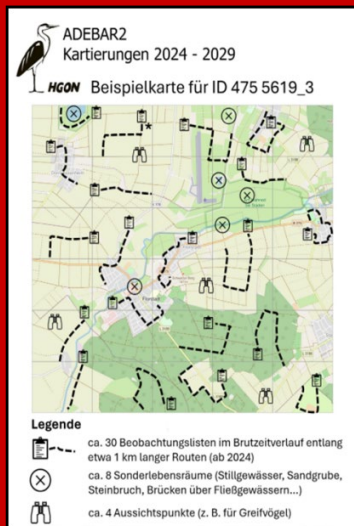
ADEBAR-DATENPOOL

Nutzung aller Kenntnisse und aller fachlich belastbaren und geprüften Datenquellen (Fokus: 2025-2029) auf Grundlage von TK/4



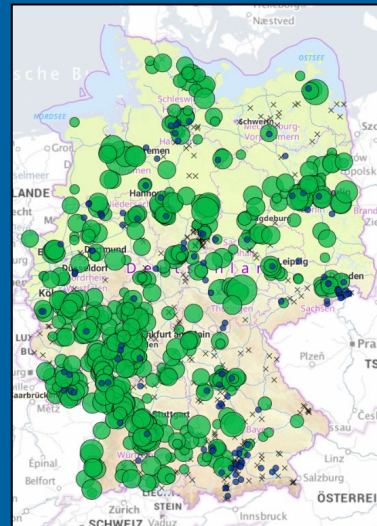
ADEBAR-LISTE (Alle Arten / Auswahl)

- Explizit im Rahmen von ADEBAR erhobene Daten
- Mobil im Gelände (Android, iOS)
- Analog, Karten mit QR-Code



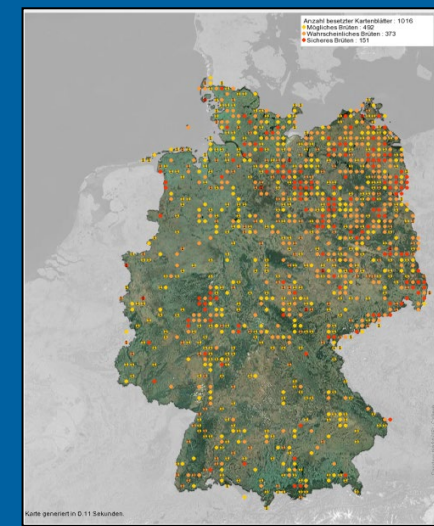
MONITORINGDATEN

MsB, MhB



ADEBAR-ZUSATZDATEN

- SPA-Kartierungen
- Forschungsprojekte
- Datenbestände der Länder und Regionalgruppen
- Ornitho-Gelegenheitsbeobachtungen



Erfassungsmethode

- Alle explizit für ADEBAR 2 erhobenen Erfassungen erfolgen als Beobachtungsliste (Erfassungsprojekt ADEBAR-Liste)
- Direkt über NaturaList, nachträglich in ornitho oder analog mit anschließender Digitalisierung
- Dokumentation des zeitlichen Aufwands (Listenbeginn/-ende) und der räumlichen Verortung (GPS-Tracking bei NaturaList-Nutzung)

The screenshot displays two overlapping mobile application screens for data entry.

Left Screen: Eingabe von Beobachtungen

- direkt im Gelände** (Icon: red location pin with a plus sign): Geben Sie Einzelbeobachtungen live im Feld ein.
- nachträglich** (Icon: clock with a plus sign): Geben Sie Einzelbeobachtungen ein, die Sie in der Vergangenheit gemacht haben.
- mit detaillierter Liste** (Icon: clipboard with a red location pin): Erfassen Sie eine Beobachtungsliste mit genauer Verortung der Individuen live im Feld. Eine Aufzeichnung des Tracks wird empfohlen.
- mit einfacher Liste** (Icon: clipboard): Erfassen Sie eine Beobachtungsliste ohne genaue Verortung der Individuen. Sie kann in Echtzeit oder nachträglich eingegeben werden.
- [ADEBAR-2] ADEBAR-Liste** (Icon: clipboard with a tag): Immer, wenn Sie eine gezielte Erfassung für ADEBAR 2 durchführen, nutzen Sie bitte diese Option! (Eintrag über Beobachten - www.ornitho.de)

Right Screen: Beginn der Liste

Immer, wenn Sie eine gezielte Erfassung für ADEBAR 2 durchführen, nutzen Sie bitte diese Option!

Kommentar (Optional)

☒ Meine Route aufzeichnen

☐ Alle Beobachtungen schützen

Weiter

Erfassungsmethode

Vollständige Liste:

Alle Arten, die frühmorgens mit Standardmethodik zu erfassen sind

- entweder quantitative Erfassung aller Arten (stärkt Modellierung) oder
- nur „ADEBAR-Arten“ quantitativ und häufig vorkommende Arten qualitativ (d.h. nur erste Beobachtung notiert)

Unvollständige Liste:

Gesondert zu erfassende Arten mit abweichendem tageszeitlichen Aktivitätsschwerpunkt, schwer einsehbaren Brutplätzen oder unregelmäßiger räumlicher Verteilung

- Artspez. Kartierhinweise im neuen Methodenhandbuch

- Hinweis auf existierende MsB-Module, die bereits viele der fraglichen Arten abdecken

Monitoring seltener Brutvögel

BL																	
BB	126	-	94	1	49	124	-	8	7	43	62	2	5	51	231	1	-
BE	4	-	10	-	5	2	-	-	-	20	7	13	-	-	-	-	-
BW	-	-	208	29	160	66	1	9	88	141	160	19	-	-	594	5	47
BY	134	18	253	135	286	73	3	4	16	268	23	5	-	21	642	-	-
HB	13	-	10	-	18	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-
HE	4	-	132	26	58	70	16	15	13	158	30	-	-	-	571	-	1
HH	6	1	9	-	103	10	-	1	-	23	-	-	34	7	3	-	-
MV	25	-	96	27	2	23	-	7	2	26	14	4	7	39	247	1	-
NI	14	37	88	67	5	33	5	64	11	143	4	-	379	35	552	13	-
NW	31	-	124	-	30	129	17	1	4	84	63	3	-	29	503	3	-
RP	10	18	101	70	236	70	1	29	24	101	42	11	34	37	251	12	37
SH	62	13	98	12	154	207	11	-	-	30	-	3	350	84	272	-	-
SL	1	-	19	11	16	-	-	1	-	26	7	3	-	-	27	-	-
SN	-	10	81	76	28	64	1	20	5	60	5	14	2	-	168	4	-
ST	19	13	164	38	162	46	122	11	9	43	32	4	14	14	355	6	-
TH	-	-	92	26	22	42	-	6	9	21	3	4	1	9	161	1	-
Summe	449	110	1579	518	1334	959	177	176	188	1189	452	85	826	327	4578	46	85



Erfassungsmethode

Mithilfe unvollständiger Listen zusätzlich zu erfassende Arten:

Rebhuhn, Wachtel, Ziegenmelker, Mauersegler, Wasserralle, Wachtelkönig, Kleines Sumpfhuhn, Zwergsumpfhuhn, Tüpfelsumpfhuhn, Kiebitz, Brachvogel, Uferschnepfe, Rotschenkel, Bekassine, Waldschnepfe, Rohrdommel, Zwergdommel, alle Greifvögel und Falken, alle Eulenarten, Rauch- und Mehlschwalbe

Erfassungsmethode

Vollständige Liste:

Alle Arten, die frühmorgens mit Standardmethodik zu erfassen sind

- entweder quantitative Erfassung aller Arten (stärkt Modellierung) oder
- nur „ADEBAR-Arten“ quantitativ und häufig vorkommende Arten qualitativ (d.h. nur erste Beobachtung notiert)

Unvollständige Liste:

Gesondert zu erfassende Arten mit abweichendem tageszeitlichen Aktivitätsschwerpunkt (Nachtaktive, Greifvögel etc.)

- Artspez. Kartierhinweise im neuen Methodenhandbuch
- Hinweis auf existierende MsB-Module, die bereits viele der fraglichen Arten abdecken

Erfassungsmethode

Def. ADEBAR-Arten:

- _ Artenpool mittelhäufiger und seltener Arten, die nicht modelliert werden
- Welche Arten können modelliert werden?



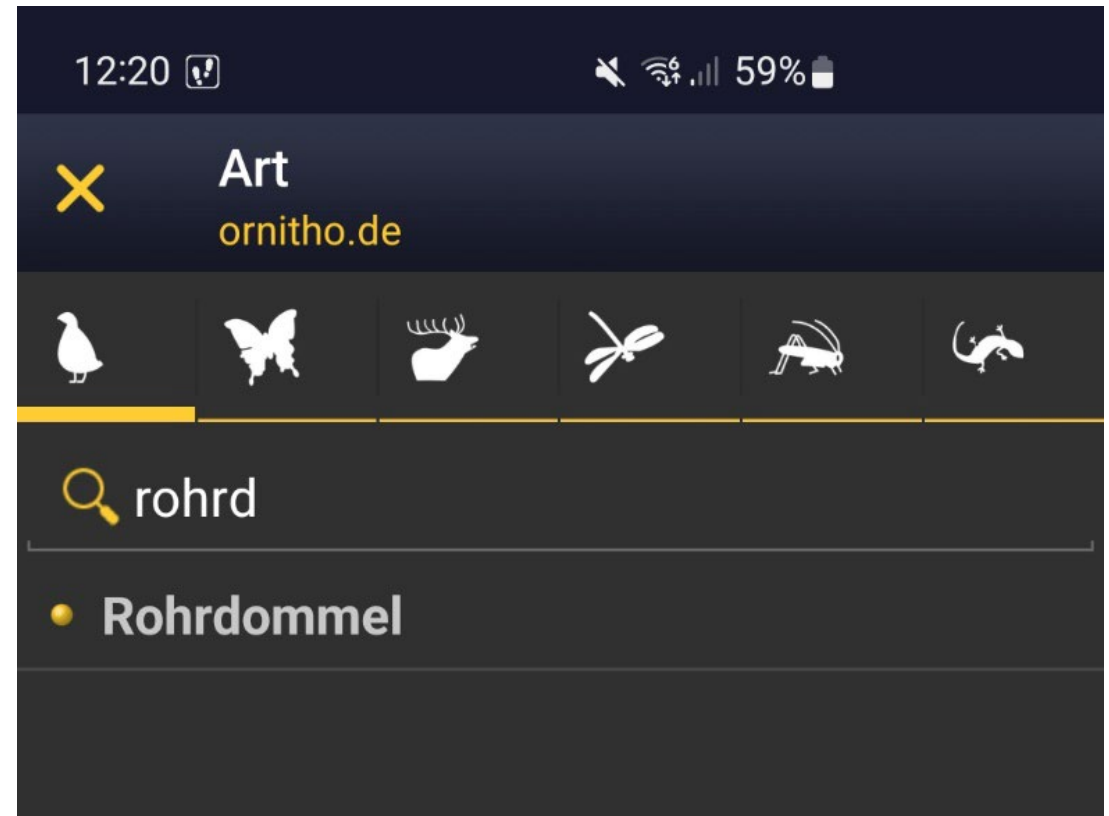


Liste zu modellierender Arten

Amsel, Bachstelze, Blaumeise, Buchfink, Buntspecht, Dorngrasmücke, Eichelhäher, Elster, Feldlerche, Gartenbaumläufer, Goldammer, Grauschnäpper, Grünfink, Haubenmeise, Hausrotschwanz, Haussperling, Heckenbraunelle, Jagdfasan, Kernbeißer, Klappergrasmücke, Kleiber, Kohlmeise, Mönchsgrasmücke, Nebelkrähe, Rabenkrähe, Ringeltaube, Rotkehlchen, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Star, Stieglitz, Stockente, Sumpfmücke, Tannenmeise, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig, Zilpzalp

Darstellung in NaturaList

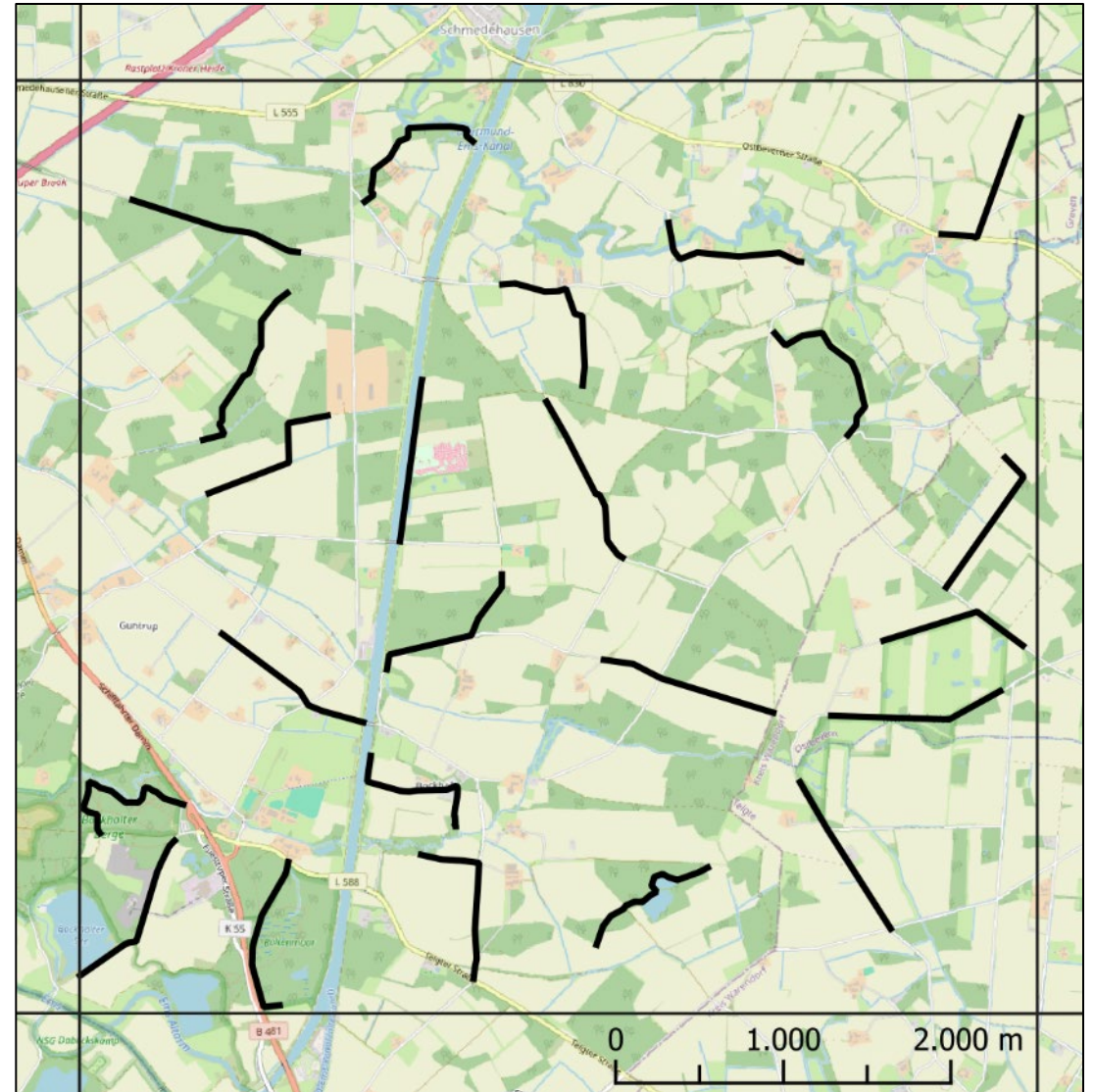
- Darstellung der “ADEBAR-Arten” mit gelbem Punkt als Hilfestellung für die Kartierenden
- Ganzjährige Kennzeichnung, auch außerhalb der Brutzeit
- Nur eine bundesweit einheitliche Kennzeichnung möglich!
- “Nicht gezählt”-Eingabe (=qualitative Erfassung) nach wie vor möglich, d.h. länderspezifische Abweichungen in der Erfassung können trotzdem berücksichtigt werden



Kartieraufwand

Ca. 20 vollständige ADEBAR-Listen pro TK/4

- Routenlänge ca. 1 km, -dauer ca. 1 h → grobe Orientierungswerte
- Route verläuft idealerweise in einem bis zwei Habitattyp(en)
- Priorität: Erreichen einer Mindestanzahl von Listen (nicht möglichst viele), und ggfs. Lenkung der Kapazitäten auf benachbarte TK/4
- Keine Mehrfachbegehungen derselben Route erforderlich, stattdessen mehrere über die Saison verteilte Routen im selben Hauptlebensraumtyp, um die ganze Bandbreite der Arten erfassen zu können



Beispielhafte Verteilung vollständiger ADEBAR-Listen in einem TK/4 mit hoher Habitatheterogenität und damit verbundenem erhöhtem Kartieraufwand

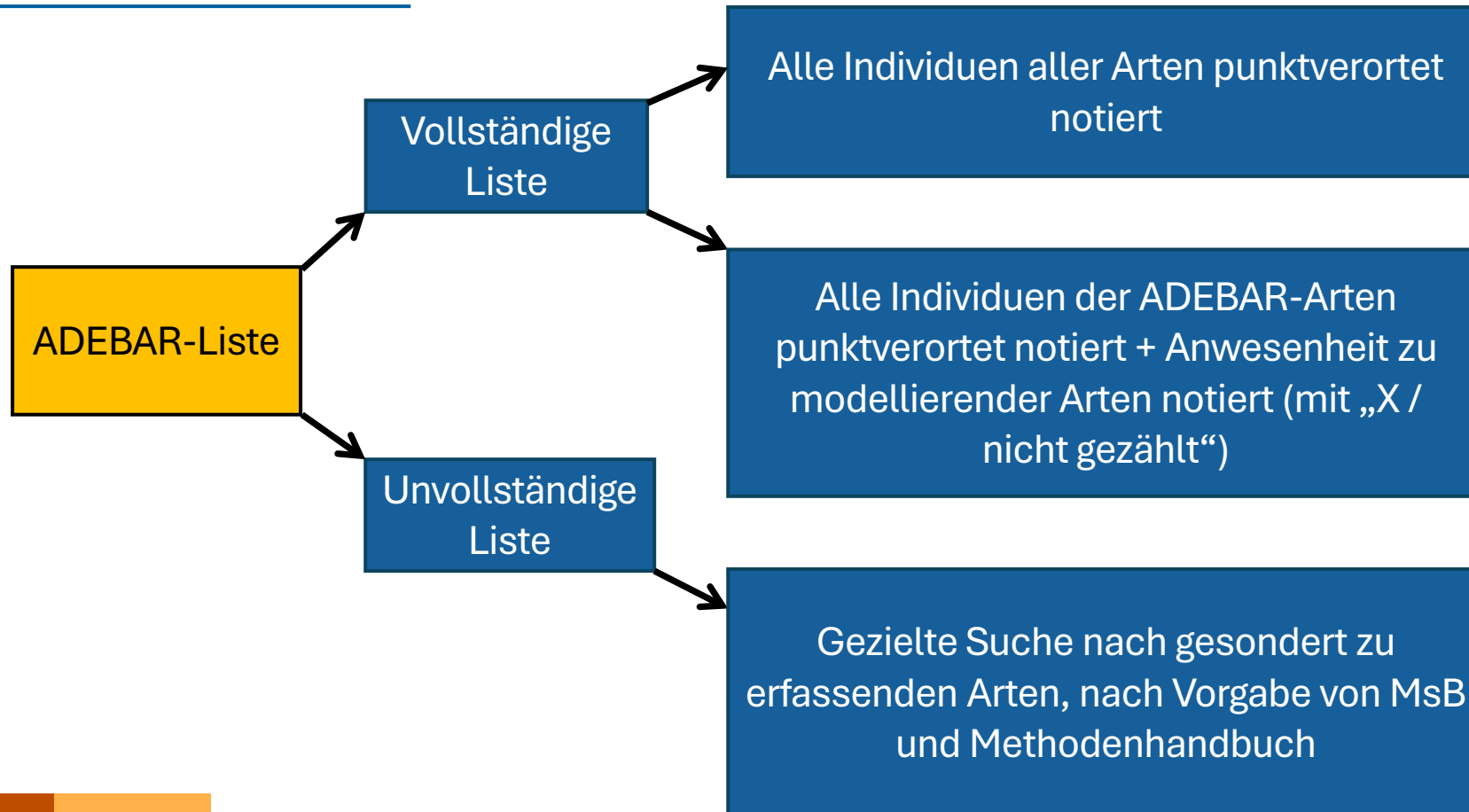


Kartieraufwand

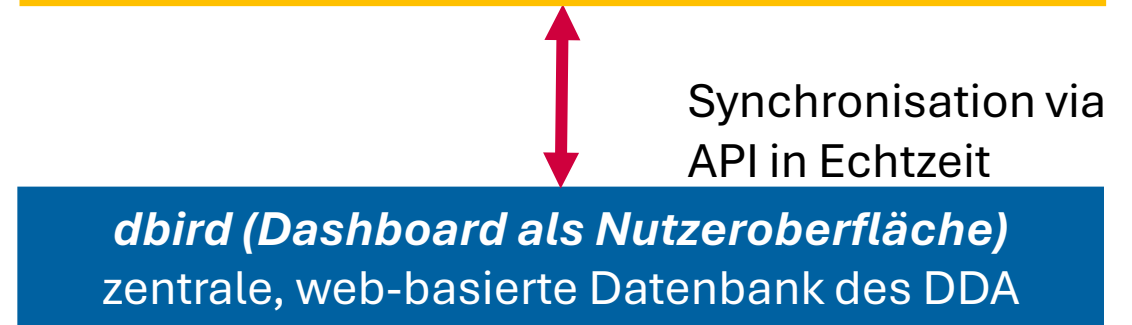
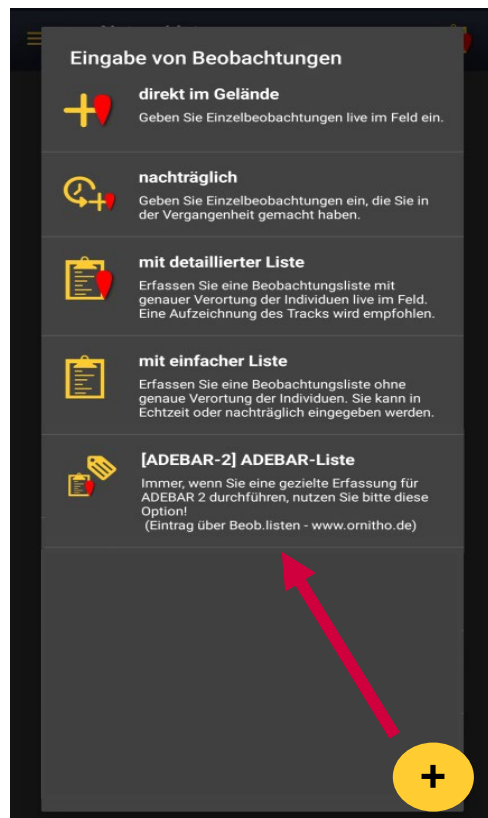
Ca. 10 unvollständige ADEBAR-Listen pro TK/4

- _ für gesondert zu erfassende Arten
- _ Keine Vorgabe bzgl. der Länge der Routen (Abfahren des gesamten TK/4 mit z.B. Auto oder Fahrrad möglich)
- _ Gezielte Suche der Arten in potenziell geeignetem Habitat
- _ Anzahl unvollständiger Listen richtet sich nach Lebensraumausstattung und damit verbundenem Arteninventar
- _ Die Arten sollten so genau erfasst werden, dass ihre Bestandsklasse im TK/4 ausreichend sicher geschätzt werden kann

ADEBAR-Liste – Zusammenfassung



Datenfluss





Dashboard: allgemeine Anforderungen

- _ Nutzeroberfläche für Kartierende und Koordinierende
- _ Rechtevergabe durch Koordinierende
- _ Kartografische Ansicht aller ADEBAR-, Monitoring- und Zusatzdaten



Dashboard: Kartierplanung

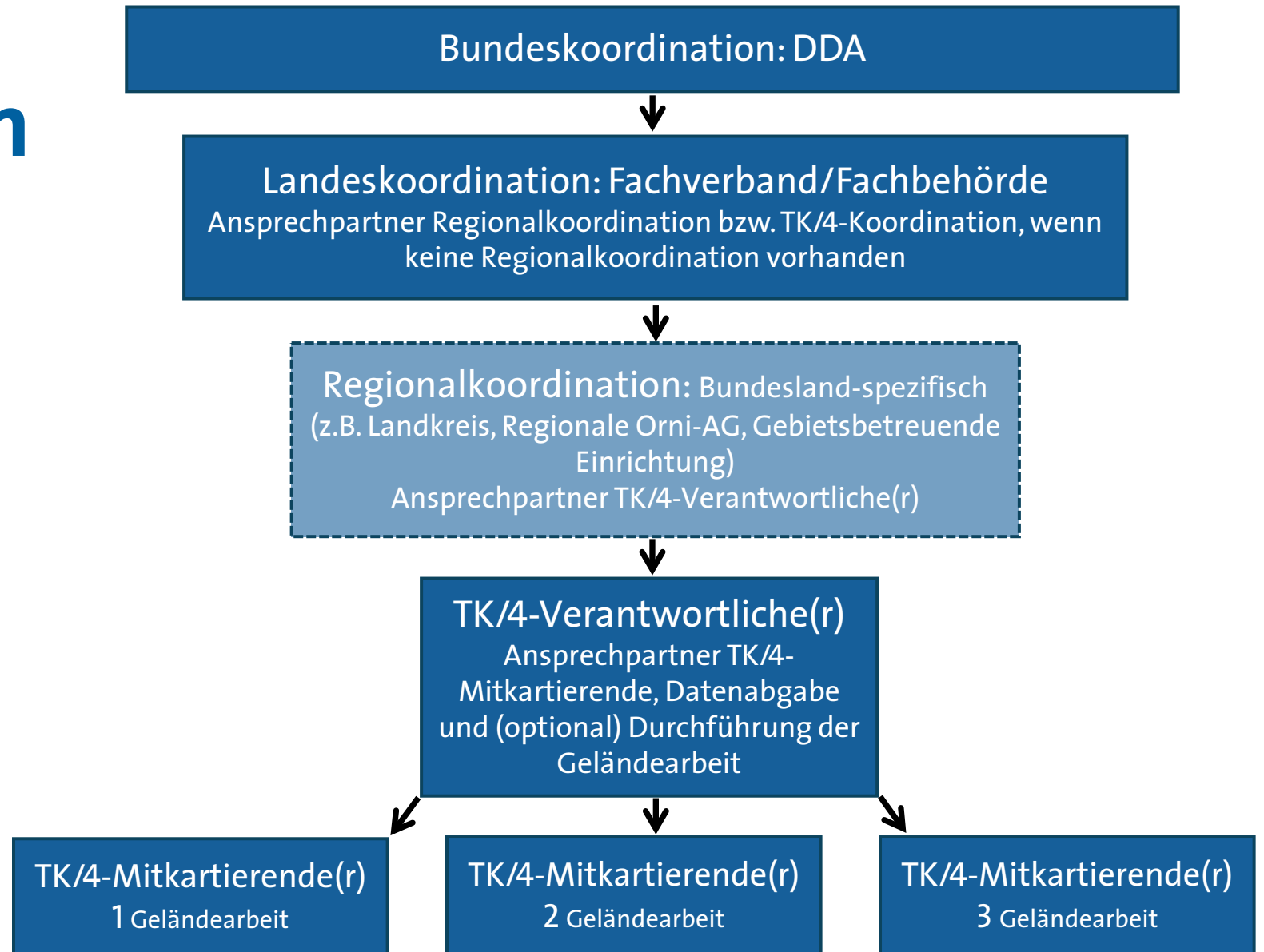
- _ Kartenansicht TK/4
 - _ Monitoringkulisse (MsB, MhB)
 - _ abgeschlossene ADEBAR-Listen mit Routenverlauf
 - _ Bereits eingegebene ADEBAR-Daten
- _ Kontaktdaten mitkartierender Personen im selben TK/4
- _ Darstellung des persönlichen Kartierfortschritts bzw. der noch verbleibenden Kartierungen



Dashboard: Auswertung

- _ Ziel: Schätzung von Größenklassen für alle nicht zu modellierenden Arten auf Basis der ADEBAR-Listen
- _ Anzeige von erreichten Brutzeitcodes in Kartenansicht
- _ Übersicht zu erreichender artspezifischer Mindestbrutzeitcodes
- _ Vorläufige Auswertung durch TK/4-Verantwortliche (nach Abschluss des Hauptkartierjahrs im TK/4, auf Basis der ADEBAR-Daten)
- _ Abschließende Validierung durch Landes- und Bundeskoordination (nach Abschluss aller ADEBAR-Erfassungsjahre unter Berücksichtigung der ADEBAR-Zusatzdaten)

Koordination



Die Arbeiten am Atlas Deutscher Brutvogelarten sind vielschichtig, daher haben wir verschiedene Rollen vorgesehen, um effizient und effektiv arbeiten zu können.

Als **TK/4-Kartierende** sind Sie in erster Linie für die Geländearbeit (ADEBAR-Kartierungen) zuständig.

Auch mehrere Kartierende können auf einem TK/4 die ADEBAR-Erfassungen durchführen.

Wann soll die Bearbeitung stattfinden?

Die TK/4 sind bevorzugt im Jahr der Bewerbung oder spätestens im Folgejahr zu bearbeiten.

Als **TK/4-Verantwortliche/r** sind Sie der Kontakt und Ansprechpartner bei Fragen der TK/4-Kartierenden und

g willkommen

Gebiet für weitere Kartierende gesperrt

Mitmachen

Methode ▾

DDA

Schritt 3/3 - Daten eingeben

4011/2 (Münster)

+ mitmachen

Verantwortliche:	Kartierende:
×	×

Habitataufteilung [0 - 100]

Ackerland: 12

Gewässer: 2

Münster

Telgte

Bitte füllen Sie das Formular aus

4011/2

Legen Sie Ihre Rolle fest [was heißt das?](#)

☐ TK/4-Verantwortliche ☐ TK/4-Kartierende

Vor- & Nachname

Keine Pseudonyme.

Ihr Bundesland

Benötigt für geogr. Einordnung der Ehrenamtlichen



g willkommen

Gebiet für weitere Kartierende gesperrt



Mitmachbörse adebar-dda-web.de

Die Ar
Brutv
daher
vorge
arbeit

aus

Als **TK/4-Kartierende** sind Sie in erster Linie für die Geländearbeit (ADEBAR-Kartierungen) zuständig.

Auch mehrere Kartierende können auf einem TK/4 die ADEBAR-Erfassungen durchführen.

Wann soll die Bearbeitung stattfinden?

Die TK/4 sind bevorzugt im Jahr der Bewerbung oder spätestens im Folgejahr zu bearbeiten.

Als **TK/4-Verantwortliche/r** sind Sie der Kontakt und Ansprechpartner bei Fragen der TK/4-Kartierenden und

+ mitmachen

Verantwortliche:



Kartierende:



Habitataufteilung [0 - 100]

Ackerland:

12

Gewässer:

2



Telgte

Münster

Legen Sie Ihre Rolle fest

[was heißt das?](#)



TK/4-Verantwortliche



TK/4-Kartierende

Vor- & Nachname



Keine Pseudonyme.

Ihr Bundesland



Benötigt für geogr. Einordnung der Ehrenamtlichen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

